Krone des Unbefleckten Herzens Mariens

Die mystische Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes

Schriften von Anna Maria Ossi

PRO MANUSCRIPTO

Seine Heiligkeit Papst Paul VI. hat am 14. Oktober 1966 das Dekret der Heiligen Kongregation für die Verbreitung des Glaubens bestätigt (No 58/59 A.A.S.), das die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Schriften erteilt, die sich auf übernatürliche Erscheinungen beziehen, auch wenn das „Nihil obstat“ der kirchlichen Autorität nicht vorhanden ist. Mit der vorliegenden Veröffentlichung soll dem

Die mystische Dimension des generierten
und generierenden Wortes des Sohnes
Exerzitien in Wigratzbad, März 2008

Einführung

1.2.2008

Wenn man diese Zeilen liest, fühlt man sich von Liebe, von Eifer und von freudiger Gewissheit von der Wahrheit angezündet. Ich glaube, dass es so den zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus mit dem göttlichen Fremden erging, Dem sie mit glühendem Eifer zuhorchten. Wer Unschlüssigkeiten oder Zweifel über die Herkunft dieser Worte haben sollte, wird deren unverwechselbare Quelle entdecken. Das Wort ist es, das das Wort erklärt, Jesus ist es, Der zu uns von Sich spricht. Mit diesen Worten, die heute zu uns gelangen, erleuchtet der Urheber das Wort Gottes und zwar die Offenbarung, die wir alle kennen. Zu beteuern, dass Jesus immer Derselbe ist, gestern, heute, immer, hat dieselbe Bedeutung wie zu sagen, dass Sein Wort immer gültig und aktuell ist, gestern, heute, immer. Wer wissen will, was das Wort Gottes ist, was es erzeugt, dem wird hier mit unvergleichlichem Ausmaß und unvergleichlicher Tiefe geantwortet. Man wird sich dieser Überfülle bewusst, auch nur von einer trockenen Aufzeichnung von Hauptwörtern, die sich auf das „was ist" und von Verben, die sich auf das "was es erzeugt" beziehen. Das Wort ist: Same, Lehre, Atem, Nahrung, Schmelztiegel, Gnadenstrom, Labsal für jede Wunde, lebendiges Wasser, gewisser Sieg, das Hervorbrechen des „Ich Bin", operative Stütze, die für das Leben des Menschen lebensnotwendig ist und Leitungsdraht der lebensnotwendigen Energie der Liebe.

Was das „Was es erzeugt" betrifft: Es generiert Kenntnis und Unterscheidung, es führt an der Hand, belebt, erbaut, besänftigt die Stürme, führt zum Sieg, erschafft, bekehrt, verzeiht, verliebt, besiegt alles Böse, führt, ziseliert, meißelt, verwandelt das Leben.

Ich glaube, dass es genügt, um uns anzuspornen, damit wir alle, die vom Herrn auf diese Weise ausgegossenen Reichtümer entdecken können.

Wahrhaftig „Eine Leuchte ist Dein Wort meinem Fuße, auf meinem Wege ein Licht" (vgl. Ps.119.105). Danke Jesus, lebendiges Wort, das mir vom Vater geschenkt wurde.

Padre Gianfranco Verri

Inhaltsverzeichnis

1. Jedem ist es gegeben, wenigstens das Aufleuchten des neuen Morgens im Herzen zu entdecken

2. Das menschliche Wissen ist unaufhörliches Gestotter, wenn es sich nicht zum Sammelbecken der göttlichen Weisheit macht

3. Das Wort Jesu ist optimales Ziel im Leben eines jeden Menschen

4. Nur das Licht der Wahrheit ermöglicht es, die Herzen vom Bösen zum Guten zu bekehren

5. Das Wort Jesu ist Sieg über alles Böse für jene, die es aufnehmen und es lieben

6. Das Wort Jesu zu lieben, bedeutet das Licht, Quelle des Lebens zu lieben

7. Das Wort Jesu ermöglicht es, zur Apotheose der Liebe zu gelangen

8. Das Wort generiert Licht in Herzen, die sich Jesus öffnen

9. Die Identität mit Jesus ist nur im Anhören Seines Wortes möglich

10. Das menschliche Geschöpf dürstet nach dem Wort, nach dem lebendigen Wasser, das aus dem Fels, Jesus, hervorströmt

11. Das Leben kann kein solches sein, wenn es sich nicht mit dem Wort identifizieren kann

12. Das Wort Jesu erschafft, bekehrt, verzeiht

1. Jedem ist es gegeben, wenigstens das Aufleuchten des neuen Morgens im Herzen zu entdecken

11.4.2002

Der liebliche Ablauf der göttlichen Werke entsteht im menschlichen Herzen und bricht daraus hervor, indem die mystische Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes aufgewertet wird.

Die auf besondere Weise gewählte Entsprechung des Wortes Gottes im Fleischgewordenen Wort und Das im Unbefleckten Schoß der Jungfrau Maria Mensch geworden ist, ist Wirklichkeit und Zeugnis des generierten und generierenden Wertes des Sohnes Gottes.

Mit dem Leben die eigene Erfahrung des Wortes Gottes zu bestätigen bedeutet, das Siegel des Bündnisses mit Gott im Herzen aufzudrücken.

Die Erwiderung auf die Gnade, die aus dem Gedanken des Vaters durch das Wort des Sohnes fortfährt, erzeugt die Kenntnis über Jesus, Sohn des Vaters.

Jesus ist der Messias, wahrer Mensch und wahrer Gott.

Als Mensch generiert, lebte Jesus Sein Sein als „das Wort" auf göttliche und menschliche Weise, indem Er es inkarnierte, sodass es in Sich und für Sich generierend ist und im Herzen jener, die es anhören, es erkennen und es lieben, wie die eigene Christifikation des Herzens, als Zeugnis der Wahrheit des Wortes, das in Jesus Fleischgewordene Wahrheit ist, als göttlicher Lehrmeister und Hirte.

Jesus ist in Seinem Sein als Wort, Inkarnation des Lichtes, das das Wort ausströmt, um aufgenommen zu werden, um regenerierendes göttliches Wirken zu sein, im Wert der mystischen Dimension eines jeden Herzens, das nach ewiger Rettung lechzt.

Unerhoffter Tabor ist das menschliche Leben, wenn es von Jesus das Licht zu erkennen und aufzunehmen weiß.

Die offensichtliche Gleichförmigkeit des Wortes zum Licht und vom Licht zum Wort bietet dem menschlichen Verständnis die Freude an, um die beweiskräftige Wirksamkeit zu verstehen, zu leben und zu bezeugen, die das Wort ausführt und sagt, was „Es ist".

Das Wort Jesu ist Same für die vom Pflug der Reue und der Vergebung verfeinerten Herzen, um gute Erde zu sein, die es

ermöglicht, dass der Same aufgeht und Früchte bringt, je nach dem Licht und der Liebe, die den ausgedrückten Willen zu lieben, befruchtet.

Dem Wort ist die Kenntnis gegeben, um die Tiefe und das Geheimnis selbst des Geheimnisses des Lebens deutlich darzulegen. Das leitet das menschliche Geschöpf an, die Wahrheit zu lieben, die Einzige, die das Leben mit unschätzbaren Werten bereichert, die die mystische Dimension der generierenden Macht des Wortes Gottes enthüllt.

Die enge Beziehung zum Wert der mystischen Dimension des Wortes ist tiefgehende Heranbildung, Anpassung und Bestätigung der heiligmachenden Gnade im menschlichen Herzen. Glückliches Beispiel liegt in der Erkenntnis der Berufung, mit vehementer Sanftmut und Klarheit, die sich in allem dem Bedürfnis anpasst, an der Quelle des Lebens zu trinken, was nichts anderes ist, als der Fluss lebendigen Wassers des Wortes Gottes, Das dem Herzen innewohnt.

Freudiges und freundliches Geheimnis, das nicht nur Weisheit und Barmherzigkeit schenkt, sondern das bedingungslose Liebe für das Wohl der ganzen Menschheit generiert.

Das göttliche Geheimnis nach dem Wort Jesu zu unterstützen bedeutet, Jesus Selbst mit Demut das eigene Nichts hinzulegen, für den Genuss, in Ihm Sein Sein als „das Ganze“ zu erkennen.

Wunderbare Sequenz des Lichtes auf Licht, ist das Wort Jesu, einfache und zugleich tiefe Lehre, die danach verlangt, in Lebenserfahrung verwirklicht zu werden, nicht als Lebenserfahrung, sondern weil sie das Licht generiert, das die Seelen aus der herrschenden Finsternis befreit.

Jedem ist es gegeben, wenigstens das Aufleuchten des neuen Morgens im Herzen zu entdecken, dann überflutet und prägt die Sonne der göttlichen Weisheit mit Feuerbuchstaben und mächtiger Gnade das Gesetz der Liebe in die Herzen ein.

Unauslöschlich und vollkommen ist der Charakter des Wertes der mystischen Dimension des generierten und Liebe generierenden Wortes.

2. Das menschliche Wissen ist unaufhörliches Gestotter, wenn es sich nicht zum Sammelbecken der göttlichen Weisheit macht

29.10.2002

Der liebevolle Ablauf der Wahrheit und der göttlichen Liebe ist gelebtes Dokument des Wertes der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes Gottes, Jesus Christus. In Jesus, dem Fleischgewordenen Wort, das Mensch geworden ist, hat die ganze Menschheit die transzendente Gnade des Geschenkes der Barmherzigkeit, als lebendige und totale Zusammenfassung des generierten und generierenden Wortes des mystischen Leibes Jesu Selbst.

Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, die Rechtmäßigkeit des Wortes ist nicht nur operativer Beistand im Leben eines jeden Menschen, sondern vitaler Beistand für jedes menschliche Geschöpf, um auf tiefgehende Weise am Wert der mystischen göttlichen Dimension befruchtet und regeneriert zu werden.

Licht, also, das im Namen der Liebe des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes die Finsternis erleuchtet.

Unaufhörliches Gestotter ist das menschliche Wissen, das auf den Hochmut seinen Daseingrund stützt, wenngleich im Wert der Gabe der Intelligenz, wenn es sich nicht zum Sammelbecken der göttlichen Weisheit macht. Mit überraschender Unerschöpflichkeit ist sie generiertes und generierendes Wort in jedem geliebten Herzen, das den vollkommenen Willen Gottes liebt.

Wenn der Mensch den Wert der mystischen Dimension des Wortes nicht wahrnimmt, wird sich in der Tat sein Verständnis und sein Handeln nach der Vorschrift der göttlichen Vollkommenheit verzögern: mit Ergebnissen, die für den Grund selbst zu leben beinahe nichts sind , wenn der äußerst hohe mystische Wert des wahren Lebens nicht verstanden wird.

Das Siegel des Bündnisses mit Gott, im Wert der mystischen Dimension des wahren Lebens, kommt aus der Macht und dem Leben Jesu im Leben eines jeden Einzelnen und in allen; deshalb wurde gesagt: „Ohne Mich könnt ihr nichts tun."

Ernst ist also die Wichtigkeit, die Gewissenserforschung durchzuführen, im Licht der wohl elenden menschlichen Wirklichkeit, die ohne Jesus Christus den Ablauf der Gedanken dem tierischen Verhalten anvertraut, das mit oberflächlichen Worten das zum Ausdruck bringt, was fälschlicherweise als Leben erachtet wird.

Die göttliche Weisheit ist also effektive Belehrung der Seele, die es liebt, die Wundertaten der wahren und reinen Liebe mit wahrer Fülle und Großzügigkeit zu leben.

In der Tat ist es kein Zufall, dass das Wort Jesu als „Wahrheit" erklärt und festgelegt wird, Wert der mystischen generierten Dimension, die das Wort generiert, für das Ausbreiten des Unendlichen des Lichtes und der Liebe Jesu, wahrer Gott und wahrer Mensch.

Die reine Lippe knausert in der Tat nicht, um mit Enthusiasmus das Wort der Wahrheit von Jesus, Meister absoluter Wahrheit, zu verbreiten.

Mögen die Seelen fähig sein, das geheime Schweigen des Wortes Jesu zu leben, das die Herzen belehrt und heiligt, indem Er sie zu Licht, zu immer größerem Licht in Sich und um Sich macht.

Was wäre die Hoffnung, wenn sie nicht von der Sicherheit der Wahrheit bestätigt wäre, dass Jesus die Liebe ist?

In der Tat sind es viele Seelen, die den mystischen Wert des Wortes Jesu vergeuden und ohne sich dessen überhaupt bewusst zu sein, stranden sie ohne Steuer auf die bittersten Enttäuschungen.

Mit allen Mitteln, mit Willen und Eifer auf das zu antworten, was der mystische Wert des generierten und generierenden Wortes Jesu lehrt, ist sicherer Sieg über den menschlichen Irrtum, annehmen zu wollen, sich selbst zu genügen, was Wahrheit und Liebe betrifft, mit dem Resultat eines totalen Chaos in sich und um sich.

Das Leben zu lieben bedeutet, sich von Dem, Der das Leben ist, mit den notwenigen Mitteln ausstatten zu lassen, was das Wort ewigen Lebens ist, für das Erlangen der verheißenen Güter und endlich der Glückseligkeit des Herzens, die nunmehr als Utopie erachtet wird.

Das Wort ist Atem für die Echtheit des Lebens, das die göttliche Größe der reinen Liebe generiert.

3. Das Wort Jesu ist optimales Ziel im Leben eines jeden Menschen

30.10.2002

Die Wahrheit ist globale Bewertung all dessen, was die Menschheit, individuell, gemeinschaftlich, geistig und praktisch in der Investitur betrifft, was es heißt, Mystischer Leib Jesu Christi zu sein und zwar Kirche.

In der Wahrheit und für die Wahrheit nimmt das menschliche Geschöpf den genauen Weg wahr und nimmt ihn auf, wann den Gedanken und die Handlung einzusetzen, damit sie dem höchsten Gedanken des Vaters angepasst seien, Der weisheitsvoll das höchste Gute für jedes Geschöpf im Voraus bestimmt.

Das Wort ist also göttliche Wirklichkeit, das im menschlichen Verstand und im menschlichen Herzen die Kenntnis und die Unterscheidung über das generiert, was Wahrheit oder Unwahrheit ist. Das Wort des Fleischgewordenen Wortes, Jesus Christus, ist einwandfreie allwissende Wirklichkeit und optimales Ziel im Leben eines jeden Menschen, denn Es ermöglicht die vollkommene Zustimmung am Plan Gott Vaters in der Ordnung der Rettung und der vergöttlichenden Heiligung, sei es der Seele wie des Körpers.

Die generierende, belebende und aufs Höchste aufbauende Macht des Wortes, das Jesus in der Vollkommenheit Seines Mensch-Gott-Seins verkörpert, ist unanfechtbarer Wert ewigen Lebens, vereinfacht im Ausmaß einer jeden Seele, damit jede Seele existieren kann und sich der Glaube, die Hoffnung und die Liebe konkretisieren können.

Die absolute Liebe könnte nicht als solche verstanden und geliebt werden, ohne die fühlbare Kenntnis, die Jesus in der Ordnung zur Liebe des Vaters und des Heiligen Geistes ausgerufen hat, Die in Ihm sichtbar und fühlbar geworden sind.

Das Wort ist hervorragende Ordnung, die den unendlichen Horizont der Religiosität der Seele erweitert, als unendliche menschliche Umarmung an die unendliche Göttliche Liebe.

Das Wort ist vorsorgliche Nahrung für Seelen eines jeden Alters, denn es darf keine Leere im Leben sein, was geistige Nahrung ist, die zur festen Erbauung des Guten führt, zum Schutz gegen das Böse.

Das Wort selbst ist Schmelztiegel für das menschliche Gemüt, dessen Feuer zum Glühen bringt, indem es den Gedanken und das menschliche Benehmen Gott und dem Nächsten gegenüber rein macht. Das Wort ist Spender unaussprechlicher Gnaden, je nach der Hingabe und dem Vertrauen des menschlichen Willens im Wort und für es, damit die Würde, wahre Kinder Gottes zu sein oder nicht, hervorgehoben wird.

Die demütigen Herzen schließen einen sanftmütigen Willen ein, sich an der Hand des göttlichen Wortes führen zu lassen, da die Einfachen dessen Wert erwerben und den Weg, zu dem es führt.

Der Weg der göttlichen Gnade umhüllt das Herz, obwohl sie es von jedem menschlichen Flittergold entblößt, das es in eitlen Dingen der Welt verankern möchte.

Das Wort zu leben ist Liebe, dessen Glut jede menschliche Bestrebung weitgehend übertrifft.

Von Staunen zu Staunen nimmt dies die heilige Seele wahr im Fortschreiten auf den Wegen des Herrn.

In der erlösenden Passion Jesu, sei es mit dem Wort wie mit dem Schweigen, werden die Höhe und die Tiefe hervorgehoben, deren die Göttliche Liebe fähig ist, nur um die Seele und das Leben eines jeden menschlichen Geschöpfes zu erneuern und heilig zu machen. Die rettende Vollkommenheit der Liebe Christi Jesu zu ignorieren, ist Zeichen eines Lebens, das in der schwerwiegenden Blindheit gelebt wurde, das Licht der Wahrheit und der Liebe nicht aufgenommen haben zu wollen.

Dem Licht geboren zu werden bedeutet, sich in die Taufe des lebendigen Wassers des Wortes Jesu eintauchen zu lassen, um mühelos die Wege des Himmels noch auf Erden abzulaufen.

Das Wort zu leben bedeutet, sich vom Geheimnis des himmlischen und irdischen Lebens durchdringen zu lassen, um sich von der wahren Gnade der Göttlichen Liebe aufnehmen zu lassen.

Das Verdienst der ewigen Weisheit bewirkt so, dass sie sich zum täglichen Teil im täglichen eucharistischen Brot macht, als Tröster und perfekter Lehrmeister der Seele, damit sie liebevolle Ratgeberin durch das Wort aller Seelen sei, zur Ehre und Glorie des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, mit wahrer Freude und Heiligkeit des menschlichen Herzens.

4. Nur das Licht der Wahrheit ermöglicht es, die Herzen vom Bösen zum Guten zu bekehren

26.11.2002

Die Vernunft und die Wertsteigerung des menschlichen Herzens sind hervorragende Frucht der vollkommenen Zusage zum Wort der Wahrheit, das Jesus Christus inkarniert hat und auf eucharistische Weise inkarniert, als erhabene Konzeption des geradlinigen menschlichen Gedankens für die Eroberung der entsprechenden Vollkommenheit. Dem Verstand Problematiken zu stellen, ohne den Wert der mystischen Dimension, sei es des Lebens, wie auch des generierten und generierenden Wortes Jesu zu berücksichtigen, ist Widerspruch der Vernunft, die mit negativer Arglist den Hochmut als das zu erreichende Ziel vorschlägt, anstatt die Fügsamkeit und den Gott zustehenden Respekt, Der allein das Beste für jedes Geschöpf will, weil Er es liebt. Die verderbliche Linie des Auftretens der verschiedenen Theorien, die meistens atheistisch und blasphemisch sind, zeigt den Menschen an, der sich in seinem wahllosen und selbstzerstörenden Egoismus in Sicherheit bringen will. Die Menschheit vergisst den Wert der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes Jesu, das verbunden mit dem göttlichen Geheimnis für die Befreiung von allem Bösen, Offenbarung und optimale Lösung ist. Zu den Waffen zu greifen, ist den Törichten eigen, wenn Jesus Selbst jedem Herzen das Wort der Wahrheit schenkt, das jeden Sturm besänftigt und die Seelen zum Sieg führt. Um das menschliche Leiden zu besänftigen, ist es gut zu erkennen, welcher geistigen und materiellen Zerrüttung die Menschheit selbst überlassen worden ist, da sie auf schwerwiegende Weise selbst für die gegenwärtigen Leiden verantwortlich geworden ist. Das Voranschreiten des menschlichen Weges möge den eigenen Schritt also auf dem rechten Weg zu orientieren wissen, denn nur das Licht der Wahrheit ermöglicht es, die Herzen vom Bösen zum Guten zu bekehren und somit zu vermeiden, immer mehr zu entarten.

Der Lauf der Hindernisse des Lebens ermöglicht es, die überheblichen Ansprüche aufzuhalten, um über die Nutzlosigkeit gewisser Ziele des Todes zu meditieren und über den Wert nachdenken, was es heißt, sich im Körper und im Geist an der heilsamen Quelle des Wortes Gottes zu erneuern.

Den Willen leben zu wollen, um zu „leben", bedeutet nicht, auf Art kollektiven Wahnsinns alle tiefen Werte des menschlichen Lebens aufs Spiel zu setzen, sondern den wahren Grund zu „leben", weshalb jedes Geschöpf geboren wird und dies gewiss nach einem klaren und unumgänglichen Plan Gottes.

Darin ist es der Schöpfer Selbst, Der mit Weisheit und Liebe für jedes Seiner Geschöpfe Vorsorge trifft, indem Er Sich zum Licht auf jedem seiner Schritte mit geistiger und praktischer Nahrung des Wortes macht und die wirkliche Aktualisierung desselben, das den Höhepunkt des Reichtums darstellt, aus dem jeder Mensch schöpfen kann, um die irdischen Prüfungen zu bewältigen und so zur ewigen Glückseligkeit zu gelangen. Das Wort Jesu ist für Seine eigene Barmherzigkeit grundlegend, da es für jeden Einzelnen und für alle die Gnade der Vergebung für eine sichere und aufrichtige Erneuerung eines jeden Lebensprogrammes ausbreitet, auch wenn es nicht heilig ist. Jesus den Wert der mystischen Dimension Seines generierten und generierenden Wortes anzuerkennen, ist Potential der wirkenden Gnade, die alle Dinge neu macht.

Die Bekehrung im Leben ist einfaches Erkennen der eigenen Schwächen, und des schwerwiegenden Unrechtes, Gott Vater die Vaterschaft zu verleugnen, die für jeden Menschen mit viel Liebe erschaffen wurde. Wie kann der Mensch fähig sein, die Liebe zu erkennen, wenn er sie in Huldigung falscher Idole gleichzeitig verachtet, die die Seele selbst gefährden, die zum Höhepunkt der eignen Illusionen gebracht wurde?

Die Liebe zu mystifizieren mit ungeeigneten Waffen des Egoismus und der Engherzigkeit, der Gewalttat und alles Teuflische, was die Torheit des menschlichen Gemütes ertragen will, ist verhängnisvoller Weg dem geistigen und materiellen Weg entgegen, als letztes Ritual dem König des Bösen und dem Tod selbst gegenüber. Das Licht, das der Wert der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes Jesu allen Seelen erlangt, wird blendender Beweis, wie sehr sich der Mensch immer mehr in der wütenden Finsternis verliert. Das menschliche Herz sei also sanftmütig, sich vom lebendigen Wort des Lebendigen erleuchten zu lassen, für die Vernichtung der Finsternis und für die glückliche Wiederentdeckung des Wertes der Freude des wahren Lebens.

5. Das Wort Jesu ist Sieg über alles Böse für jene, die es aufnehmen und es lieben

28.11.2002

Für den Menschen ist das Leben Antrieb der Kraft nicht nur der physischen, sondern auch der geistigen, die die effektive Möglichkeit einer bestmöglichen Weiterentwicklung einer jeden Potentialität erzeugt, besonders wenn sie fähig ist, sich mit dem Wort Gottes zu nähren.

Das ausführende Potential des Wertes der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes Gottes, Jesus, ist tägliche Erfahrung der ganzen erschaffenen Ordnung für die Vollkommenheit ihrer Wirklichkeit und Fortsetzung, in der Zeit und über die Zeit hinaus, für den Charakter ihres Seins als absoluter Wert, unumgänglich und unersetzbar.

Der Begriff der Wahrheit, die in jedem Wort des Sohnes Gottes enthalten ist, ist Wirklichkeit, die das greifbar macht, was es sagt, die das verständlich macht, was es erläutert, das Seine ewige Wirklichkeit beteuert und bestätigt, als wesentliche Komponente der erschaffenden Weisheit Gottes.

Der ausführende Wert jener Wirklichkeit erlaubt keine Ruhepause, was die dauerhafte Charakteristik betrifft und den auf rigorose vollkommene Weise universal erschaffenen Umlauf.

In dieser Dimension scheint sich der Mensch im Nichts zu verlieren, daher wird es gut sein, dass er sich als solches vor dem Antlitz Gottes erachtet, Der das Ganze in Wahrheit, Gerechtigkeit, Liebe ist.

Die göttliche Vollkommenheit ist es, die in Jesus und für den Menschen die Wichtigkeit hervorhebt, in der Nachfolge Jesu Selbst die Vollkommenheit des menschlichen Geschöpfes zu erreichen.

Der Wert der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes bewirkt, dass dieselbe die geheimen Ziele der Seele erreicht, um ihr Sein als Zuschrift des Himmels am goldenen Sitz auszudrücken, den der Zustand der geistigen Gnade errichtet, für die mögliche Kenntnis der Weisheit Gottes. Allen Seelen ist es deshalb gegeben, das Wort Jesu geistig wahrzunehmen vorausgeschickt, dass sie im Zustand der Gnade sind.

Der mystische Charakter und der Wert der mystischen Dimension des Wortes des Sohnes, ist offensichtlicher Wert für das zeitliche und ewige Leben.

Die Symbiose Seele-Gott, die aus einem hohen geistigen Leben kommt, ist zweifelsohne Kanal der Gnaden für die göttlichen Mitteilungen, besonders für die Gabe der Prophetie.

Menschliche Natur und göttliche Natur also, die sich zu einem einzigen Atem der Liebe für die ganze Menschheit verschmelzen, für die Freude und die Gnade, schließlich die ganze Wahrheit zu kennen.

Prozess unerschöpflicher Weisheit, die wie eine Flut das trockene menschliche Feld bewässert, um es zu einer immer neuen treibenden Fähigkeit des Guten wieder emporzuheben, die Gott unermüdlich für die Rettung des Menschengeschlechts ständig ausgießt.

Unvergleichliches Geheimnis und unvergleichbare Gnade, der Wert der mystischen Dimension des generierten und regenerierenden Wortes des Sohnes ist Strom von Gnaden, der die Seelen auf verschiedene undenkbare Weise überflutet, um sie im Willen und in der Nächstenliebe anzuspornen, auf den Wegen der Wahrheit fortzufahren.

Die rettende Eigenschaft des Wortes des Sohnes ist unvergleichbarer Reichtum, der für alle zugänglich und freudige Manifestation der Allmacht Gottes ist, Der alle Seelen retten will, die mit Recht nach dem Leben lechzen.

Die einfache menschliche Berufung zur Freiheit, um Gott zu lieben, ist Weg zur ewigen Weisheit in Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch. Das Herz möge solchen Glanz nicht trüben, denn nichts ist Jesus lieber, als angehört und geliebt zu werden.

Auf den Wegen des Herrn fortzufahren, ist also Zeugnis, mit Freude die frohe Botschaft aufgenommen zu haben und das eigene Leben an sie angepasst zu haben.

Das Wort Jesu ist Feststellung von Wahrheit eines einwandfreien Lebens, daher heiliger und heiligender Wegweiser für den gemeinsamen Jubel der betenden Seelen.

Himmel und Erde werden vergehen, aber das Wort Jesu bleibt als Mahnruf des Schutzes und des Sieges über alles Böse für all jene, die es aufnehmen und es lieben.

6. Das Wort Jesu zu lieben, bedeutet das Licht, Quelle des Lebens zu lieben

15.12.2002

Das Wahrnehmungsvermögen der Gegenwart, der Vergangenheit, der Zukunft für das Ausbrechen dessen, was natürlich ist, ist Ableitung der übernatürlichen Macht des Wertes der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes. Die legitime Kohärenz der Ordnung des erschaffenen Universums ist für den Menschen heilige Lehre dessen, was gut wäre, wenn er es gemäß der Ordnung seines eigenen Lebens anerkennen würde, in Huldigung an Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in der lebendigen und wahren Wirklichkeit Seines Seins als erschaffende, weisheitsvolle und heilige Liebe.

Die Wahrhaftigkeit der göttlichen Weisheit hat ihren unendlichen Lauf in der erschaffenen und unerschaffenen göttlichen Allwissenheit, die wesentlich ist im Wert der mystischen und wesentlichen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes Gottes, Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch,

Nur von der schöpferischen Macht des Wortes ausgehend kann jeder Mensch die logische Wirklichkeit seiner selbst wieder finden, durch das ständige Fließen der göttlichen Potentialität in all dem, was sich die Wissenschaft selbst anstrengt zu erkennen und zu dokumentieren. In der Besonderheit der Bewegung entfaltet das Leben seinen Lauf, in seiner Vielfältigkeit seines Seins als Leben, und es gibt keine Bewegung in der Natur, die nicht eng aus dem miteinbegriffenen Göttlichen Willen ausgeht, dass dies im Respekt der Vollkommenheit sei, wofür es erschaffenen wurde.

Damit wird so dem Menschen die Möglichkeit gezeigt, in welchem Ausmaß dies Antithese* und Rebellion gegenüber der göttlichen Vollkommenheit sein will und Ursache negativer Reaktionen ist, die miteinander verkettet sind bis zur vollkommenen Annullierung dessen, was Verneinung Gottes ist. Das menschliche Gewissen nimmt dies wahr, wütet aber trotzdem in seinem hochmütigen Herumschweifen auch gegen sich selbst durch die grauenhafte Überheblichkeit, die göttliche Vollkommenheit des Wortes des Fleischgewordenen Sohnes, Jesus Christus zu verneinen.

Es genügte nicht, es genügt nicht und es wird nicht genügen,

die Wahrheit zu kreuzigen, denn sie ersteht lebendiger und wirklicher denn je auf, denn sie ist die Einzige, die Wert ewigen Lebens hat, durch die erneuernde Fortsetzung ihres Seins als Totalität der Liebe. Jede erschaffene Wundertat ist plastischer Wert der Kunst des Wortes Gottes, universaler Sieger über den Tod, zu lieben.

Die menschliche Oberflächlichkeit hat Mühe, dies zu erkennen, denn jeder Zweifel, der Gott beleidigt, ist wirkende Verfinsterung dessen, was nicht würdig ist, vor Seinem Antlitz zu bleiben.

Das Wort Jesu zu lieben bedeutet, das Licht zu lieben, das an und für sich Quelle eines unnachahmbaren und überraschenden Lebens ist, durch das Feingefühl Gottes, Seine Güte nicht auf die Waagschale zu legen.

Der Mensch möge über die Wichtigkeit der Vollkommenheit nachdenken und er wird es nicht versäumen, das Licht des Wortes Jesu zu erkennen, das Einzige, das jeden Zweifel nimmt, damit der Mensch nicht von seiner gewollten Unvollkommenheit zerdrückt bleibt. Die Wahrheit nach eigenem Gebrauch umzuändern, ist den Schlauen und Hinterlistigen zu Eigen, die sehr schnell das eigene Leben zerstören, da sie es gewagt haben, sich über die Wahrheit lustig zu machen.

Der Wert der mystischen Dimension des Wortes des Sohnes Gottes kann und darf nicht mit eigenen Vorteilen und Trostpflastern verwechselt werden, die die Seele glaubt zu erhalten, wenn das, was sie aufnimmt, nicht Wahrheit ist. Das Leben der von Jesus Christus geoffenbarten Wahrheit anzupassen, ist einziges und wesentliches Mittel, den Reichtum des Lichtes zu bewerten, der für jeden Menschen guten Willens möglich ist.

Das Leben zu heiligen, ist tägliche Übung mit dem Licht der Wahrheit, um die Finsternis des Bösen zu unterscheiden und sie zu entfernen, das immer bereit ist, blasphemische Theorien auszuführen, um den Verstand durcheinander zu bringen.

Der Wert der mystischen Dimension des Wortes Jesu ist Licht, um die Völker zu erleuchten, zur Glorie Gottes, des Allmächtigen.

Was kann der Mensch sich mehr wünschen, als in Gott eins zu sein? Der Wert der mystischen Dimension des Wortes ist also die Heiligkeit.

* Entgegenstellung

7. Das Wort Jesu ermöglicht es, zur Apotheose der Liebe zu gelangen

16/12/2002

Das Geheimnis der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes Gottes, Jesus, zu bekräftigen, ist geistige Beziehung in der Wahrheit, im Weg und im Leben der eigenen Wirklichkeit des Fleischgewordenen Wortes, da darin die Totalität des Vaters ist, die göttliche Weisheit, daher generierende und erlösende Macht einer jeden x - beliebigen Zwietracht, die vom hochmütigen Handeln des Bösen bewirkt wurde.

Die mystische Vereinigung Seele-Gott lässt die Apotheose der Liebe gut verstehen, zu der das Wort Jesu führt, in Huldigung an den Willen des Vaters, Der Sich als Unendlichkeit der Liebe im Sohn ganz offenbaren wollte und will.

Das grundlegende Wirken des Heiligen Geistes zielt dahin, die Wahrheit des Wortes auszurufen, indem es Flüsse lebendigen Wassers laufen lässt, wo dieses aufgenommen und geliebt wird.

Die geistige Fruchtbarkeit ist Geburt dessen, was das Wort sät und nur der Boden der Seele bestimmt die Wundertaten oder auch nicht, die dem Wort immer folgen, denn es ist nie unnützes Wort.

Mit reinem Herzen sofort zu antworten und Jesus prompt auf Seine eigene Liebesglut erwidern zu wollen, ist vibrierende Dimension des wahren Lebens, von Gott vorgesehen, damit jede Seele den Endzweck des Wortes verstehen kann: die Liebe, und zwar Gott.

Die mystisch - bräutliche Dimension direkt vom Herzen Christi zu leben, ist sanfte Ganz-Aufopferung dessen, was die Seele außerhalb von Jesus Selbst wünschen kann, denn nur Jesus allein ist das Ganze, Der zu kennen, Dem zu dienen und Der zu lieben ist.

Dies ist Grundlage selbst des Austausches, der das erkennt, was die Liebe in sich einschließt, durch die göttliche Großmut, in Sich die bekehrte und heilige Seele wieder herzustellen, damit sie verstehen kann, wie verderblich der Fall war, der durch die Sünde verursacht wurde.

Das Wort Jesu ist Balsam für jede geistige Wunde, die zur vollkommenen Heilung, sei es der Seele wie des Körpers führt.

Es ist notwendig, die Gnade zu leben, um wesentliche Liebe zu

sein, für die eigene tiefe Überprüfung und die der anderen, damit die Menschheit endlich zur gebührenden Gewissenserkenntnis kommt, was es heißt, zu lieben.

Zu lieben bedeutet, zum Schweigen zu werden, das nur die reale Dimension Jesu emporhebt, die Fülle schenkt, Krönung von Gnaden, glückliche Ekstase des Herzens in der Verwirklichung des göttlichen Unendlichen im kleinen menschlichen Herzen, das fähig ist, sich zur Wiege, zur Umarmung, zum heiligen Tempel zu machen, damit jedes Herz die Totalität der unerlässlichen Hingabe experimentieren kann, um die Wirklichkeit der Göttlichen Liebe fühlbar und offensichtlich zu machen.

Der rettende Ablauf der Gnade durch das Wort Jesu ist progressive, wesentliche Bereicherung dessen, was sich jede Seele als Schatz aneignen sollte, um ihrerseits wieder wirkende Christifizierung für das Wohl vieler Brüder zu sein.

Daher also die Bekräftigung der Treue, der Ausdauer, der tatkräftigen Verschmelzung von all dem, was Ordnung und neues Leben ist.

In Jesus hat jede Seele die Auffassung des verantwortungsvollen Heranreifens dessen, was sicherer Sieg des Guten über das Böse ist.

Darin verwurzelt das Bewusstsein immer mehr im Wort die wahren Kardinalpunkte der christlichen Spiritualität, daher ist in der Einladung Jesu:"Kommt und esset alle davon, dies ist Mein Leib", „Kommt, und trinkt alle davon, dies ist Mein Blut" (vgl Mth.26,26-28) die unendliche Gnade, die reine Essenz des Fleischgewordenen Wortes zu verkosten.

Dies gestaltet den Dialog, die Freude und die Gnade der gegenseitigen Aufnahme einer Liebe, die wahrhaftig keine Grenzen kennt, ewig.

Dies ermöglicht, die Freiheit zu verstehen, das Leben nicht nach eingeengten menschlichen Schemen zu leben, sondern in der avantgardistischen Räumlichkeit der göttlichen Schemen.

Jesus Christus die Türen zu öffnen, bedeutet wahrhaftig die Wichtigkeit zu erkennen, den Wert der mystischen Dimension Seines Wortes, Seiner Liebe in den Herzen hervorbrechen zu lassen, damit alle im Allen eins seien.

8. Das Wort generiert Licht in Herzen, die sich Jesus öffnen

2.1.2003

Sakralität, Leben, Großzügigkeit und all das, was für die Seele und für den Körper zu erwünschen ist, ist gebenedeite Frucht des generierten und generierenden Wortes des Sohnes, Jesus!

Die Sanftmut der unendlichen Darlegungen der Verheißungen Gottes umhüllt die Seele mit Lichtbündeln, damit sie von den lieblichen Armen des Vaters gewiegt werden kann, in denen sich jede Seele mit Vertrauen hingeben soll.

Glückliche Wahl, die Liebe zum Wort Jesu für das Eindringen des menschlichen Schrittes in die tiefe Kenntnis des göttlichen Geheimnisses, das Geheimnis bleibt, wenn die Seele Jesus aus der eigenen Existenz ausschließt. In der göttlichen Großmut ist alles mit Vollkommenheit bereits vorbestimmt worden, um den Mystischen Leib Jesu durch das generierte und generierende Wort aufzunehmen, als Fleischgewordenes Wort der Weisheit des lieblichen Gedankens des Vaters, des Allmächtigen und Ewigen.

Keines der edlen Komponenten der göttlichen Sakralität ist dem menschlichen Geschöpf vorenthalten worden, damit die göttliche Erhabenheit menschliche Erbschaft werden kann.

In Jesus ist das Wort Hervorbrechen des „Ich-BIN", Der den Himmel einer jeden Seele wie Donner rütteln will, um sie von der Trägheit aufzuwecken, die von der Sünde verursacht wurde.

Dies entrüstet nicht nur Gott, sondern die ganze Schöpfung, die Zeugnis der Herrlichkeit dessen ist, was Gott dem menschlichen Paar zu schenken liebt, das von Ihm mit erhabener Vollkommenheit erschaffen wurde. Die menschliche Inkohärenz besteht darin, noch zu erlauben, dass die Sünde das zerstört, was Gott liebt zum erhabenen Licht Seiner eigenen Glorie zu machen.

Jeder Mann und jede Frau sind vom generierten und generierenden Wort begünstigt, um die Liebe zu erkennen und sie endlich zu lieben. Welcher Weg kann wirkungsvoller sein als die Wahrheit, die Jesus Selbst ist, Der liebt und Sich schenkt für das Kommen der erhabenen Generation der neuen Menschheit?

Die Aussprache des Wortes selbst „Liebe", wäre nicht möglich, wenn Jesus in Seinem Opfer nicht jedes menschliche Herz erlöst

hätte, um ihm die Konkretheit seiner möglichen Würde als wahres Kind Gottes zu schenken.

Nur der Verderbliche und jene, die dessen verheerende Vaterschaft annehmen, können dies wollen, was im Gegensatz zur Wahrheit nur Böses und Tod auf allen Gebieten ist.

Die Reinheit und die Vollkommenheit der Wahrheit, die das Fleischgewordene Wort, Jesus Christus, der Kenntnis des menschlichen Herzens schenkt, ist Explosion des Lichtes, dermaßen, dass es keine Zweifel aufkommen lässt, über das, was gut ist und über das, was böse ist. Jeder Zweifel, den der Mensch wagt über das Wort Jesu zu unterbreiten, ist Ähnlichkeit mit einem schlecht verhüllten, intellektuellen Hochmut, der nicht an die Wahrheit glauben will - weil unbequem- und dies den Verschlagenen und Hochmütigen nicht passt, die Ziselierer der „Unwahrheit" sind.

Das Fehlen der Einfachheit und der Unschuld des Herzens muss sich mit tiefer Reue vor Gott niederzuknien wissen, Der Sich als Kind jenen reicht, die wie Herodes nur das Blutbad der Unschuldigen suchen, um sich selbst über das Böse zu rechtfertigen, das sie sind und das Böse, das sie ausführen.

Die Wahrheit des generierten und generierenden Wortes des Sohnes Gottes, Jesus, zu verzweigen, ist heilige Pflicht eines jeden Christen, der sich als solcher zum Leben der Seele durch die heilige Taufe generieren ließ, die das göttliche Wort regeneriert, das brennende Flamme der Göttlichen Liebe ist.

Die Wahrheit ist heiligmachende Gnade auf allen Gebieten, deshalb ist es gut, das Leben zu weihen, um die Freiheit von allem Bösen völlig zu leben, die die Freiheit selbst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes schenkt.

Leben bedeutet, die entscheidende Prüfung zu bestehen, Mystischer Leib Jesu Christi zu sein oder neue Kreuziger Jesu, die sich dessen wohl bewusst sind, was sie tun, denn das generierte und generierende Wort in Christus Jesus kann nicht ignoriert und verhöhnt werden, denn darin wütet der Böse, der die ganze Menschheit kreuzigt.

Der Wert des Wortes liegt im befruchtenden Beitrag des Lichtes, das in allen Herzen generiert, die sich Jesus, wahrer Gott und wahrer Mensch, zu öffnen wissen.

9. Die Identität mit Jesus ist nur im Anhören Seines Wortes möglich

3.1.2003

Das direkte Hervorbrechen der göttlichen Weisheit hat im generierten und generierenden Wort des Sohnes die Spalte des Lichtes, die der menschlichen Blindheit das Antlitz Gottes Selbst, wahrer Gott und wahrer Mensch zeigt.

Der Vorrang des Verständnisses der Frohbotschaft steht der Seele zu, fast um sie für die dramatische Schande zu entschädigen, die sie durch die Sünde erlitten hat, die die Wirklichkeit und das ewige Leben entstellen und annullieren wollte. Den Wert des Lebens vorzuschlagen, indem die Wichtigkeit und sogar die Existenz der Seele ausgeschlossen werden, ist schwerwiegende Konnivenz* mit dem Bösen, der, nur um Seelen zu hamstern, in seinem Hochmut Gott herausfordert. Die operative Sequenz der Wiedergeburt im Geist hat im generierten und generierenden Wort des Sohnes den Beitrag der Totalität der Wahrheit, die der Hoffnung zustimmt, das wahre Leben zu leben, was jedem menschlichen Geschöpf inne liegt.

Zweckmäßig aufgenommen und geliebt ist die Wahrheit Festung und Wurzel eines jeden erhabenen Werkes des Heiligen Geistes, in Seinem Fortfahren als Schöpfer und Komponist jeder erschaffenen Wundertat zum Lobpreis und zur Glorie des Vaters.

Die objektive und konstruktive Wirklichkeit des Wortes des Sohnes, Jesus, ist wirkungsvoll, hervorbrechend, diskret, tief, erleuchtend, bricht kein Schweigen oder die Musikalität selbst der Freude, des Friedens, des Lebens oder des Todes, denn sie selbst ist Verkünderin eines jeden Ereignisses des menschlichen Lebens in der Ordnung der Menschheit Jesu Selbst, Der Sich zum Menschen, Wort, Weg, Wahrheit und Leben gemacht hat, um die sündige Menschheit zu erlösen.

Das göttliche Fortschreiten ist Ordnung und als solche folgt sie in ihrem königlichen Einherschreiten der indiskutablen Wirklichkeit, dass das Wort König ist, auf potentiale Weise Verfechter, barmherziger Verteidiger des menschlichen Geschöpfes und Sieger über die Sünde und über den Tod. Dies erlaubt keine blasphemische Nachforschung über die Existenz Gottes mehr oder weniger, denn jene, die wissentlich Gott ignorieren werden wohl einen anderen

Meister, den Teufel haben, der sie ewig für so große Torheit verhöhnen wird. Das Leben ist dokumentierte Möglichkeit, um aufzusteigen und in Fülle den unerschöpflichen göttlichen Zauber des Wortes des Sohnes zu verkosten, Der ständig dabei ist, Liebe zu generieren. Die Fähigkeiten der Seele mit der Harmonie der Schöpfung zu harmonisieren, ist Meisterwerk, das der authentischen Vollkommenheit des Wortes des Fleischgewordenen Wortes, Jesus Christus, innewohnt. Das Leben soll also klar und aufklärend sein, ausgerichtet in der Nachfolge nicht nur des Meisters, sondern des Lebens selbst, das Wort, Wahrheit ist, daher Freiheit, Liebe, daher Gerechtigkeit, nicht nur zeitliche, sondern ewige.

Dem Leben eines jeden menschlichen Geschöpfes das Licht zu überbringen, ist würdiger Antrieb, der aus der Seele hervorkommt, die fähig ist innezuhalten, um anzuhören, was die Demut erfordert: Die Kohärenz, die Treue sich selbst und den Brüdern gegenüber, denn im Stolz, im Hochmut, in der Überheblichkeit werden die Brüder und Schwestern in der Seele getötet und es gibt keine Zukunft des Friedens nach den Lehren des Wortes Jesu, Der demütig, sanftmütig und mild von Herzen ist.

Jesus ist das Fleischgewordene Wort, um Modell des neuen Adam zu sein, Der die wesentliche Erneuerung der ganzen Menschheit aufwertet und darin fortfährt. Das Leben zu heiligen, bedeutet die Rechte der Seele zu verwirklichen, sich in Gott zu vervollständigen, einziger und unsagbarer Pulsschlag wahren Lebens, wahrer Liebe. Der Mensch vergesse nicht die Vortrefflichkeit des von Gott gewollten Zieles für die Seele, die auf dem Weg ist als Pilgerin auf Erden. Gott Selbst ist es, Der Sich vorschlägt- glaubwürdig unter allen Gesichtspunkten - wenn auch in der vollkommenen menschlichen Blindheit, die wie auch immer Mühe hat, Ihn zu erkennen, zu lieben, Ihn anzuhören. Die heilige Identität mit Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch, ist nur im Anhören Seines Wortes möglich, das, wenn es verwirklicht wird, in die reinen Himmel der erschaffenen und unerschaffenen Wundertaten des ewigen Gedankens des Vaters einführt. Die Seele zu erheben, bedeutet der Seele wie dem Körper das wahre Leben zu schenken, durch die totalisierende Gnade des ewigen Lebens.

 *die Augen schließen - Duldung

10. Das menschliche Geschöpf dürstet nach dem Wort, nach dem lebendigen Wasser, das aus dem Fels, Jesus, hervorströmt

5.1.2003

Die Wirksamkeit des Wertes der Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes Gottes, Jesus, ist ständige Bestätigung im gelebten Leben, im Respekt der Wahrheit und der Liebe. Die Wahrheit ist die Einzige, die immer den Sieg über die Herausforderung trägt, die jedes Leben erleidet, im Schachspiel gegen das Böse, den Tod.

Geboren zu werden, ist intimer und geheimer Wert der Gnade Gottes, auch wenn der menschliche Egoismus im Leben und auf das Leben auf eine ganz fremde Art dem Gedanken des Vaters, dem Wort des Sohnes und der lieblichen Ausgießung des Heiligen Geistes, interferiert. Die unergründliche Tiefe der mystischen Dimension des Wortes des Sohnes ist Gebiet der Seele, das noch ganz zu entdecken ist, daher sind das Schweigen, die Betrachtung, die Gnade, die Freude und der Glanz notwendig, um auf unschätzbare Weise Hymnen des Lobes und der Glorie zu Gott zu erheben. Er hat im Fleischgewordenen Wort die mögliche Kenntnis Seines Gedankens generiert, die das Geheimnis umhüllt, weil sie Funke der Liebe ist, die sich ausbreitet, um immer neue Liebe zu erschaffen, aber nicht einäschert. Die Seele zur Eroberung der Spitze der Spiritualität anzuleiten, dessen Belohnung die Liebe und die ewige Glückseligkeit sind, ist Wert der mystischen Dimension des Wortes. Sie führt, lehrt, ziseliert, meißelt, sie passt den Verstand und das Herz der Heranreifung des Konzeptes der Heiligkeit an, des einzigen, das die Gültigkeit des wahren Lebens bestätigt. Für jeden Menschen muss sie unantastbare menschlich-göttliche Wirklichkeit sein, in Huldigung des Sich - Verwirklichens des Mystischen Leibes Christi. Die wütende Furie des lügnerischen Bösen will die Schwelle einer jeden Seele überschreiten, um deren mystische Sehnsucht und den Geschmack der Wahrheit, die Wirklichkeit des eigenen Lebens des mystischen Wertes des Wortes selbst zu annullieren. Äußerst wichtig ist es, nicht zu gestatten, dass das Wort Jesu Zweifel, Beleidigung oder irgendeinen Kommentar erleidet, der versucht, es zunichte zu machen, denn dies würde das Leben selbst zunichte

machen und den Genuss, es auf gute und konkrete Weise nach dem Willen Gottes zu leben. Es allein bietet die Vollkommenheit des Lebens, damit es sich in ewige Glückseligkeit verwandelt. Das menschliche Geschöpf dürstet nach dem Wort, das nicht zufälligerweise lebendiges Wasser ist, das aus dem Fels hervorbricht, der Jesus ist, wahrer Gott und wahrer Mensch. Das Fließen aus dem menschlichen Herzen solch freudiger Frische ist Kennzeichen einer Quelle der Liebe, die Jesus aus Seinem eigenen Herzen hervorfließen lässt, indem Er Sich so zur unangefochtenen und wirklichen Gegenwart macht, im Wert der mystischen heiligenden Dimension Seines Seins als Wahrheit und Liebe. Das Wort Selbst ist es, das die Herzen belehrt und nach Art einer Schale formt, die die Wirklichkeit des göttlichen Lebens wohl als wahrhaftig edlen, für das menschliche Leben unerlässlichen Teil ergießt, damit es ein solches sei. Die Wundertaten der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes zu ignorieren, ist Lücke, die der Heilige Geist allen Seelen schenkt, mit der eigenen Kenntnis über die Göttliche Liebe auszufüllen, die vorbeigeht und an jedes Herz klopft. Das Anhören des Wortes möge sorgfältig sein und Zeichen eines Lebensprogrammes nach der Resonanz, der Wirksamkeit und der Erbauung selbst, die das Wort des Sohnes Gottes, Jesus, in den Herzen zu errichten weiß.

Das Wort Gottes zu vergeuden, kommt aus vielfachen nicht zufälligen Faktoren, die aber dahin führen, anstatt dem Lauf des Flusses lebendigen Wassers zu folgen, dem Fluss von Worten und Schwätzereien gemeinster Inspiration nachzugehen, die den Hochmut hervorheben und alle damit verbundenen Fehler des menschlichen Geschlechtes - auf verantwortungslose Weise negativ und selbstzerstörend - um selbst entschlossen zu haben, Fluss des Bösen zu sein, im Gegensatz zum Guten. Die Rettung anzustreben, bedeutet das Wort des Sohnes Gottes, Jesus, zu betrachten, zu lieben und es auszuführen. Davon abzulenken, ist niedrigste Übertretung, die zur Verdammnis führt. Die Verdammnis ist Frucht unerhörter Torheit in jenen, die aus der Verneinung des Wortes des Sohnes, einen Beweggrund intellektueller Nachforschung machen und daher derbe Unfähigkeit, fähig zu sein, um zu verstehen, zu glauben und zu lieben.

11. Das Leben kann kein solches sein, wenn es sich nicht mit dem Wort identifizieren kann

6.1.2003

Die Anrufung und das Wachrufen des generierten und generierenden Wortes des Sohnes, Jesus, ist Lobpreis und feierliche Zelebration des heiligen Geheimnisses des göttlichen Opfers, das allen Herzen die tägliche Befreiung von allem Bösen reicht.

Die heilige Eucharistie ist sakramentale Wirklichkeit des Wortes Gottes, Das Fleisch geworden ist und Sich im Namen der Wahrheit Seines Wortes in Brot und in Wein als Leib, Blut und Gottheit unseres Herrn Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch transsubstantiert.

Höhepunkt einer Liebe, die so alle Herzen erreichen kann, indem so das menschliche Herz mit dem Göttlichen Herzen eins wird. Das menschliche Herz ergötzt sich an der Einfachheit des äußersten Zeichens der Liebe in der erleuchtenden Entdeckung des Lichtes der Sonne der Liebe Gottes, Der das Herz reinigt und die Seele fruchtbar macht für unzählige Akte reiner Nächstenliebe.

Daher ist das generierte Wort des Sohnes auch generierend, denn es kommt den Verheißungen Christi Jesu für jede Seele guten Willens nach. In der Tat ist der Wunsch angeboren, im Herzen die Gegenwart und die heilige Vertrautheit mit Jesus verkosten zu dürfen, in der eigenen Vitalität dessen, was Ordnung ist, in Huldigung an die allmächtige Heiligkeit des Vaters, an die wesentliche Gemeinschaft mit dem Sohn, im Akt in sich und um sich die Heilung der Seele und des Körpers in der Liebe des Heiligen Geistes erfahren zu dürfen, Dem Einzigen, Der an der Verwirklichung der reinen Liebe auf Erden fortfährt und ihr vorsitzt.

Sich also auf das Wort Jesu zu berufen bedeutet, die wahre göttliche Gerechtigkeit zu erfahren, für den Trost einer jeden erlittenen Ungerechtigkeit, besonders den Schwächsten gegenüber.

Das Wort Jesu anzuhören bedeutet, die süße Frucht des Lebensbaumes verkosten zu dürfen, für die vollkommene Erfüllung der langersehnten Erlösung.

Das zerrüttete Herz verstummt und bittet um Verzeihung für das erlebte Unglück, in sich Gott nicht über alles geliebt zu haben.

Wiedergutmachen zu wollen, ist Zeichen der Reue, die den

Hochmut entwaffnet und so bewirkt, dass Jesus Selbst die erhaltene Beleidigung vergisst, sie rechtfertigt und die durchgeführte Bekehrung bestätigt und den Beginn einer wahren Erneuerung, die dabei ist, alle Dinge neu zu machen, angefangen mit dem, was am meisten zählt: die menschliche Seele. Nur so kann die Menschheit den wahren Reichtum verkosten, der alle Herzen in Jenem vereint, Der das Wort der Wahrheit und die Liebe ist.

Die Last der Sünde in sich zu tragen, ist wahres geistiges Elend, das das Leben angefangen von seiner Geburt bis zu seinem Sich - Vordringen in die Finsternis ohne Ende bitter und wertlos macht.

Das Leben kann nicht ein solches sein, wenn es sich nicht mit dem Wort identifizieren kann, das die mystisch - bräutlichen Bedingungen der Seele mit Gott generiert, Der Bräutigam und König für jede Seele ist, die mit dem Wort das Geschenk der Liebe aufnimmt. Die weisheitsvolle Koordination des generierten und generierenden Wortes des Sohnes ist mystischer Wert der Dimension der Reinheit der Absicht, die lehrt, Gott als wahren Reichtum zu kennen und zu lieben, der einzige, der der Seele Fülle schenkt und die einzige Quelle einer jeden geistigen und materiellen Seligkeit, da sie dem Göttlichen Willen angepasst ist.

Die Heiligkeit wird somit natürliche Folgerung der Vertrautheit mit der Wahrheit, heiligmäßig geliebt und gelebt.

Beistand für das menschliche Herz ist das generierte und generierende Wort des Fleischgewordenen Wortes, Jesus Christus, gewaltiger Wert, der dem menschlichen Herzen dargeboten wird, um die Grenzen der Boshaftigkeit zu überschreiten und um fähig zu sein über das Gefängnis hinaus fortzuschreiten, das das Böse der Seele mit unerhörtem Leiden aufzwingen möchte, im Gegensatz zur Unentgeltlichkeit der Liebe Gottes. So kommt der Wert der theologischen Tugenden hervor: Glaube, Hoffnung, Liebe, in der geordneten Ausstattung des wahren Schutzes vor dem Bösen, die aus der Wahrheit des Evangeliums die Kardinalpunkte entnimmt, um die Türen zur Seele weit aufzumachen, für eine Freiheit, die frei von Kompromissen und jeglicher Unordnung ist.

Unentgeltlichkeit, Freiheit, Reichtum, Weisheit, Gnade, Gerechtigkeit, Wahrheit und Liebe, vorausgesetzt, dass alles im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes Leben ist.

12. Das Wort Jesu erschafft, bekehrt, verzeiht

8.1.2003

Die immerwährende Wahrheit ist überschwellender Fluss, der die Fruchtbarkeit seiner Wasser auf die trockene, verbrannte Erde des menschlichen Herzens ausgießt.

Die Torheit der Göttlichen Liebe zu leben, ist Ekstase des Herzens, die jeden Augenblick, immer mehr, die Fähigkeit des menschlichen Geschöpfes, lieben zu können, vermehrt.

In der vitalen Wirklichkeit des neuen Tages des universalen Lebens landen die Herzen, die im Schmelztiegel geformt worden sind, damit die goldene Liebe äußerst rein sei, die das Herz veredelt und stärkt, indem sie es mit dem göttlichen Glanz der verklärten Liebe versöhnt.

Weitblickend, sucht, formt, generiert die göttliche Gnade Liebhaber der Göttlichen Liebe, dank des Wertes der mystischen Dimension des Wortes des Sohnes Gottes, Jesus.

Edler Strahl, erleuchtend, verwandelt das Wort von Jesus das Leben, von menschlicher Existenz in menschlich-göttliche Wirklichkeit.

Der Wert in sich der mystischen Dimension überschreitet, in Staunen und Gnade, die Erwartungen des menschlichen Herzens.

Das Wort Jesu erschafft, bekehrt, verzeiht, verliebt, konkretisiert in der Tat das, was die Seele ersehnt, indem es die menschliche Teilnahme an der Gemeinschaft mit dem Wort heilig macht, als vorbereitender Akt zur eucharistischen Kommunion, die auf sakramentale Weise die Seelen zur Heiligkeit heranreifen lässt.

Die synoptische Vollkommenheit der vier Evangelien schenkt der menschlichen Kenntnis und dem menschlichen Gewissen Flügel, das immer mehr erbaut, sich als Botschafterin der Liebe jenen vorschlägt, die Jesus Selbst auf den Weg der Seele stellt, die so zur Missionarin geworden ist.

Der Wert der mystischen Dimension des generierten und generierenden Wortes des Sohnes, Jesus, ist Nahrung, die in sich den goldenen Lauf der feiernden Spiritualität der Schenkung der Wahrheit vervollständigt, in der vollkommenen Vertraulichkeit und im Vertrauen auf die Erhabenheit der bräutlichen Beziehung Seele-Gott.

Das Hervorbrechen der Göttlichen Liebe im menschlichen Herzen stützt sich in der Tat nicht auf die intellektuelle Intuition, sondern auf ein wahres bräutliches Gespräch Seele - Gott, als bedeutungsvolle Vervollständigung der Reinheit und bedingungsloses und gegenseitiges Anerbieten der Liebe, die von der äußerst höchsten mystischen Dimension verwertet wird, die den Gedanken, die Seele und das Herz reinigt und heiligt.

Die göttliche Weisheit wird so offensichtlich, die von der Liebe die Wirksamkeit des Wortes hervorhebt, für das tiefe und ausgerufene Verständnis der Fülle des Herzens, das in sich den Geliebten und die Liebe beherbergt.

Immerwährende Vereinigung, die aus dem Wort den Leitfaden der vitalen Energie der Liebe macht.

Die reiche Dimension des Wertes der Weisheit verherrlicht in sich die Würzigkeit des Meeres der göttlichen Barmherzigkeit und den Weitblick der vollkommenen Erwartung, dass sich alle vom Wort nähren lassen, damit keiner mehr den Bruder wegen geistigen Geizes anklagen kann.

Geistig das Wort zu teilen, ist süße Sorge der heiligen Seelen, die den süßsauren Geschmack der Wahrheit zu verkosten wissen, um in Fülle alle ihre Aspekte zu leben, von den weniger schmackhaften zu den erhabensten, damit sich in ihr die Kohärenz des Wortes vervollkommnen kann.

Heilig und unbefleckt, Maria, die Heiligste, ist Mutter des Fleischgewordenen Wortes, im Austausch des ewigen Wertes der Reinheit des Wortes, damit der Wert der mystischen Dimension des reinsten Wortes und der Reinheit, als Anfang und Ende der Sakralität des menschlichen Lebens gut verstanden werden kann.

Generiert und generierend, ist das Wort Jesu gefestigte Wirklichkeit der Heiligkeit des menschlichen Herzens, damit letztendlich die Liebe herrschen kann.

Auf Jesus zu vertrauen, bedeutet Ihn mit unendlicher und tiefer Vertrautheit zu lieben, durch das äußerste Vertrauen auf die lebendige Wirklichkeit des Wortes und der Liebe, die Licht im Herzen ist, um die ganze Erde zu erleuchten.

Ich segne euch,

1° Ausgabe - März 2008

http://www.sanctusjoseph.com

Die heilige Identität
mit Jesus Christus,
wahrer Gott
und wahrer Mensch,
ist nur im Anhören
Seines Wortes möglich,
Das, wenn es ausgeübt wird,
in die reinen Himmel
der erschaffenen
und unerschaffenen
Wundertaten
des ewigen Gedankens
des Vaters eindringt